

Buchs, achtzehnten Titels, vierten Hauptstücks des Gesetzbuchs Napoleon verfügten Einschreibung denselben Vorzug (Privilege), welchen der Artikel 2103 des erwähnten Gesetzbuchs dem Verkäufer oder Verpächter von Grundstücken zugesteht.

108. In Betreff des Vorzugs für zur Zeit der Bekanntmachung des gegenwärtigen Dekrets bereits verfallene Rückstände wird der obige 50te Artikel für anwendbar auf Meiergüter erklärt.

109. Der Meier ist nicht schuldig, dem Gutsherrn den Verlauf der erwähnten Entschädigung abzutragen, so lange das Gut in seiner Gesamtheit in seinen Händen bleibt; vielmehr reicht es hin, wenn er davon Zinsen zu vier Procent bezahlt, welche von der Bekanntmachung des gegenwärtigen Dekrets an zu laufen anfangen.

110. Ein Gleiches gilt vom Erben des Meiers, wenn dieser einer seiner Abkömmlinge in gerader Linie ist, und zwar unter der im vorstehenden Artikel erwähnten Bedingung.

111. Sobald das Gut unter Erben, sie seyen welche sie wollen, getheilt wird, oder auch, ohne getheilt zu werden, in die Hände irgend Jemandes übergeht, der nicht berechtigt war als Meier zu succediren (vgl. Art. 110.); so kann alsdann der Gutsherr